

NORD



BLICK

Nachrichten aus Trier Nord

August 2011



Die Themen in diesem Nordblick

- „Mein Tuch für die Thyrusstraße“
- Kinderflohmärkte
- Auszeichnung für Rolf Dieter Kolb
- Mehr Mitbestimmung für Trierer Kinder und Jugendliche
- Fluten in Pakistan
- Unsere „Reporter Kids“ verlassen uns
- Mehr Freude – weniger Stress mit Kindern
- Fünf Familienkassen starten in der Region Trier
- Gesundheitsteams vor Ort
- Termine – Regelmäßige Termine
- Eigeninitiative lohnt sich
- Mutter-Kind-Café
- Jahresüberblick

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommerferien sind zu Ende – der Sommer (hoffentlich) noch nicht! Viele Großereignisse und Feste stehen für August, September in Trier an. In unserem Stadtteil ist es vor allem das Familienfest im Nells Park am Sonntag, den 28. August, an dem wir auf gutes Wetter und „Miliunnen“ Besucher hoffen.

Neben den bewährten Spielangeboten der Stadtteileinrichtungen sind der Postsportverein Trier und die MJC mit Handball- und Basketballangeboten dabei. Verschiedene Bands der Jazz- und Rockschole Trier bringen ab 13 Uhr musikalischen Schwung ins Festgelände.

Ein Highlight für den Stadtteil wird sicherlich der Start des Projekts „Mein Tuch für die Thyrsusstraße“, zu dem wir prominente Unterstützung erwarten (s. eig. Bericht in diesem Nordblick).

Also dann, kommen Sie zum Fest, bringen Sie Ihre Familie, Nachbarn und Freunde mit und feiern Sie mit uns im wunderschönen Nells Park!



Bis dann,
herzliche Grüße,
Ihre Maria Ohlig

„Mein Tuch für die Thyrsusstraße“

von Maria Ohlig

Viele Bewohner/innen aus dem Stadtteil erinnern sich noch gut an die ehemaligen Wohnhäuser in der Thyrsusstraße 22-24 und 34-40, die wegen ihres schlechten Zustands 2003 abgerissen werden mussten.

Die WOGEBE arbeitet zurzeit an der Planung für eine zukünftige Nutzung, damit diese beiden großen Baulücken geschlossen werden. Um auch den Bewohner/innen Gelegenheit zu geben, ihre Wünsche für diesen neu zu gestaltenden Straßenzug zu äußern, bieten wir Ihnen an, Ihre Ideen auf Tücher (jeweils 1 x 1m) zu malen. Das können konkrete Wünsche sein (ein Haus, ein Garten, eine Landschaft, Sonne, Blumen, Blauer Himmel, Tiere...), aber auch einfach schöne Muster oder Farbzusammenstellungen, die Gefühle ausdrücken. Im Laufe des nächsten halben Jahres werden bei ganz vielen Gelegenheiten diese Tücher zu gestalten sein (in den Schulen, Kitas, Horten, Bürgerhaus, bei Straßenaktionen, Festen...). Im Frühjahr 2012 (April) werden wir dann in einer Großaktion alle Tücher zusammen an einem Baugerüst auf den Brachflächen in der Thyrsusstraße aufhängen und somit ein riesiges gemeinsames Kunstwerk schaffen. Jede und jeder, der ein Tuch bemalt hat, kann sein eigenes Tuch auf diesem Gesamtkunstwerk wiederfinden. Somit wird auch deutlich: alle haben Ideen für die Thyrsusstraße und setzen sich gemeinsam dafür ein. Die riesige Ausstellungswand soll ca. ein halbes Jahr stehenbleiben und auch Treffpunkt für Gespräche, Workshops, Interessierte sein.

Start für die Malaktion ist beim Familienfest am 28. August im Nells Park. Auf dem Festgelände wird ein Pavillon-Stand

der WOGEBE sein, bei der die ersten Quadratmeter-Tücher für die Thyrsusstraße bemalt werden können. Das erste Tuch werden OB Klaus Jensen und Dieter Lintz/TV mit Unterstützung eines/r Künstler/in gestalten.

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und beizutragen, dass die Thyrsusstraße und unser Stadtteil bunter werden und sich weiterentwickeln!

Praktische Hilfe beim Nähen gesucht!

Im Zusammenhang mit dem „Tuch für die Thyrsusstraße“ werden jede Menge Leute gebraucht, die praktische Hilfe leisten können. Zurzeit suchen wir Leute, die eine Nähmaschine haben und helfen, die Tücher vor dem Bemalen mit einer einfachen Naht umzunähen. Das kann man auch gerne gemeinsam machen, dann macht es vielleicht sogar noch mehr Spaß. Bitte beim Quartiersmanagement (Tel. 13272) melden! Vielen Dank.



Modell „Mein Tuch für die Thyrsusstraße“

Dieses Modell verdeutlicht, wie auf der Freifläche neben dem Hochbunker in der Thyrsusstraße die bemalten Tücher als Gesamtkunstwerk im Frühjahr aufgehängt werden können. Denkbar ist auch, dass sie als Würfel oder als große „Tonne“, wie eine Litfasssäule, aufgebaut werden.

Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für Trier-Norder Rolf-Dieter Kolb



v.l. Rolf-Dieter Kolb, Ministerin Malu Dreyer, Sieglinde Kolb (Nichte von Herrn Kolb)

Im Rahmen einer Feierstunde in Mainz überreichte Ministerin Malu Dreyer im Auftrag des Ministerpräsidenten am 16. Juni dem Trier-Norder Herrn Rolf-Dieter Kolb die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

Herr Kolb erhielt diese Auszeichnung für seinen unermüdlichen Einsatz in vielen sozialen Bereichen in Trier-Nord, z.B. im Bürgerhaus Trier-Nord und in der Gruppe „Bürger für Bürger“.

Wir freuen uns mit ihm und gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Mehr Mitbestimmung für Trierer Kinder und Jugendliche

von Mascha Gorges, Mobile Spielaktion

Diesen November werden alle 10 bis 18jährigen Einwohnerinnen und Einwohner Triers ihr Kreuz auf einem Wahlzettel machen dürfen. Zum ersten Mal haben die Kinder und Jugendlichen der Stadt die Möglichkeit, eine Jugendvertretung zu wählen. Die zukünftige Jugendvertretung kann Anträge im Stadtrat stellen und wird im Jugendhilfeausschuss und im Schulträgerausschuss vertreten sein. Außerdem kann sie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche anregen und sich für deren Interessen gegenüber Politik und Verwaltung einsetzen. Gewählt werden 22 Mitglieder für die Dauer von zwei Jahren. Vom 30. August bis 19. Oktober können sich alle Wahlberechtigten beim Wahlamt als Kandidaten bewerben. Darum hier der Aufruf an alle Trierer Kinder und Jugendlichen: Nutzt eure Chance, bewerbt euch und geht wählen! Die Geschäftsstelle der Jugendvertretung wird bei der mobilen Spielaktion e.V. eingerichtet. Alle Informationen zur Jugendwahl gibt es im Internet unter www.jugendwahl-trier.de.



Fluten in Pakistan

von Herrn Yousufzai
aus der integrativen Kita Leuchtturm

Am 29.07.2010 begann Pakistan in bislang nicht vorstellbaren Monsunfluten zu versinken. 30% des Landes mit der doppelten Größe Deutschlands standen unter Wasser. Dörfer, Städte und Verkehrswege standen teilweise wochenlang unter mehreren Metern Wasser und Schlammmassen. Ca. 20 Mio. Menschen haben ihr Dach über dem Kopf verloren und litten unter Hunger, Durst und Not.

In vielen abgelegenen Gegenden ist bis heute keine oder kaum Hilfe angekommen.

Besonders schlimm steht es in vielen Gegenden um die Trinkwasserversorgung. Brunnen, die übliche Bezugsquelle für Wasser, sind verschlammmt, vergiftet oder verdrückt. Neben Tierkadavern, auslaufenden Fäkalien und Treibstoffen aus PKW und LKW haben sich auch viele Abfallstoffe in diesen Brunnen gesammelt.

Ich habe zusammen mit einer Hilfsorganisation zwischen 09.12.2010 und 28.02.2011 mitgeholfen diese Brunnen zu reinigen, desinfizieren und mit Handpumpen auszustatten. Aber es ist immer noch viel zu tun, um die Menschen dort in der Zeit der schwersten Not zu unterstützen.



KINDER - FLOHMARKT

im Nells Park beim Familienfest am 28.08.2011 von 11.00 – 18.00 Uhr

Hallo Kids, aber auch Eltern!

Haben sich in den Zimmern Spielsachen angehäuft? Ja, ... dann nichts wie hin zum Nells Park! Dort könnt Ihr „Überflüssiges“ verkaufen oder vielleicht „lang Gesuchtes“ erwerben. ... aber bitte anmelden nicht vergessen ... und das Ganze kostenlos !!!

Euer Speedy



Anmeldung und Infos unter: 0651-25640, Stefan Mayer



Unsere „Reporter Kids“ verlassen uns

DIE REPORTER-KIDS

Unsere Kinder gehören jetzt zu den Großen. Sie gehen an weiterführende Schulen und wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Ein bisschen weh tut es aber immer, wenn man Abschied nehmen muss. Deshalb haben die Kinder zum Abschluss noch einmal darüber nachgedacht, was ihnen in der Schule so gut gefallen hat.

Justine: Unsere Fahrradprüfung

Es hat uns allen viel Spaß gemacht, Fahrrad zu fahren. Wir haben oft geübt und die wichtigsten Verkehrsregeln gelernt. Dann kam der Tag, an dem wir alle die Fahrradprüfung machen durften. Es war uns egal, ob Sonne, Regen oder sonst etwas. Bevor wir losfahren mussten wir uns erst umsehen, dann die Hand ausstrecken. Dann durften wir fahren. Manche haben große Räder gehabt, manche auch kleine. Einige von uns haben Quatsch gemacht. Aber es war witzig. Hauptsache war, dass es Spaß gemacht hat, und dass wir alle die Prüfung bestanden haben. Jetzt hat jeder den Fahrradführerschein. Ihr in der 1. oder 2. Klasse, könnt euch schon freuen. Im 3. Schuljahr dürft ihr auch zur Fahrradprüfung.

Thiviyan: Mein erster Schultag

An meinem ersten Schultag war ich sehr aufgeregt. Ich kannte noch nicht die Namen von meinen Mitschülern. Auch meine Lehrerin kannte ich noch nicht. Wir waren ein bisschen schüchtern. Als der Unterricht vorbei war, schickten sie uns nach draußen auf den Schulhof. Dort machten sie ein Foto von uns und unseren Schultüten. Inzwischen kenne ich alle Kinder meiner Klasse sehr gut. Viele von ihnen sind sogar meine Freunde geworden.

Tanja: Der Schwimmkurs

Jeden Dienstag gehen wir mit unseren Lehrern schwimmen. Viele Kinder konnten schon schwimmen, manche aber auch nicht. Unsere Lehrer haben sich viel Mühe gegeben und mit den Kindern geübt. Letzten Dienstag war es dann soweit: Alle konnten schwimmen und haben sich getraut vom Einer oder vom Dreier zu springen. Ich konnte schon früher schwimmen und ich habe mich getraut vom Dreier zu springen. Das war cool.

Pierre: Unsere Bücherei

Es gibt eine Bibliothek in unserer Schule. Mit zahlreichen Büchern, von spannenden Abenteuern bis hin zu witzigen Fragen. Man konnte jede Woche ein Buch ausleihen. Mein Lieblingsbuch ist: Der Wächter der Pyramide von Marliese Arold.

Michelle: Die Bibliothek

Wir, drei Mädchen aus der 4b, durften helfen die Bücherei einzurichten. Wir haben 1138 Bücher. Die haben wir erst mal in Gruppen sortiert. Zum Beispiel: Mädchenbücher, Abenteuer, Witze, Tiere, Indianer, Fußball und viele andere. Dann haben wir die Bücher beschriftet und in Karteikarten eingetragen. Zuletzt haben wir die Bücher in die Regale eingeräumt. Das war viel Arbeit. Aber wir durften uns das System selbst ausdenken. Es ist genauso geworden, wie wir es uns vorgestellt haben.

Als die Bibliothek fertig war, wurden wir zu Bücherscouts ernannt. Wir haben jede Woche bei der Ausleihe geholfen. Wir bekamen ein Schild zum Anstecken, damit jeder sehen konnte, dass wir die Scouts waren. Wir haben auch den Kindern geholfen, die richtigen Bücher zu finden, die sie gesucht haben. Denn wir haben uns ja super ausgedacht.

Diyan: Eine schwere Entscheidung

Mir hat es gut gefallen, dass wir die Stadtmeisterschaft im Handball gewonnen haben.

Früher war ich schon mal in der Handball AG. Dann habe ich eine schwere Entscheidung treffen müssen. Meine Freunde wollten nicht, dass ich weiter Handball spiele. Also habe ich zu ihnen gehalten und habe die Mannschaft verlassen. Aber ich hätte immer noch gerne Handball gespielt. Es hat mir richtig gefehlt. Frau Laudor hat mich dann irgendwann angesprochen und mich gefragt, ob ich nicht doch wieder spielen möchte.

Heute bin ich froh, dass ich auf sie gehört habe und mich wieder anders entschieden habe. Montags gehe ich zum Training und für meine Freunde habe ich 6 Tage in der Woche Zeit. Die Belohnung dafür war, dass wir die Stadtmeisterschaft gewonnen haben. Das war für mich ein großes Erlebnis.

Esra: Der Kochkurs

Einmal in der Woche gingen wir mit Herr Glowania und Frau Heidisch in die Koch AG. Herr Glowania erklärte uns die Sachen, die wir zum Kochen brauchten. Er sagte uns alles, was man über die Frucht oder das Gemüse wissen sollte. Wir wissen jetzt, welche Vitamine in den Sachen sind, und was gesund zum Essen ist und was nicht.

Wir haben auch tolle Experimente gemacht. Zum Beispiel sollten wir am Geschmack erkennen, was in einem Becher war. Das war gar nicht so einfach, und einige Sachen haben auch gar nicht so gut geschmeckt. Zum Beispiel Wasser mit Salz oder Wasser mit Maggi.

Ganz lecker war Wasser mit Vitamin C. Wir haben auch gelernt, was die Zahlen auf den Eiern bedeuten und viele andere interessante Dinge über das Essen.

Fabian: Meine AG Reporter Kids

Ich mochte besonders meine 3 AGs. Handball, Fußball und Reporter Kids. Am Anfang wusste ich nicht, was uns bei den Reporter Kids erwartet. Dann hat Frau Laudor uns aber erklärt, was wir tun sollen.

Wir ihr ja sicher schon alle gelesen habt: Wir haben über die Neuigkeiten in der Schule, über den Dreckwegtag, über Ausflüge und Klassenfahrten, unsere Super Handballmeisterschaft, über uns, und das Spielzeugmuseum berichtet.

Leider sind wir bald nicht mehr an dieser Schule. Aber unsere Nachfolger stehen schon fest. Sie werden sich in der nächsten Ausgabe vorstellen. Deshalb braucht ihr keine Angst zu haben: es gibt neue Reporter Kids.

Die Artikel werden sicher genauso spannend, wie jetzt auch. Und wir wünschen den neuen Reporter Kids genauso viel Spaß, wie wir hatten.

Ihr werdet noch viel von uns hören. Zum Beispiel ein Artikel über einen Schokoladenworkshop, der sehr viel Spaß gemacht hat.

Und über unseren Lesewettbewerb in der Schule. Dann wird jeder erfahren, wer den 1., 2., und 3. Platz gemacht hat. Lassen Sie sich überraschen.

Fünf Familienkitas starten in der Region Trier

Kindertagesstätten, Eltern und andere Einrichtungen gestalten gemeinsam frühe Bildung

Trier, 20. Juni 2011. Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen ihrer Kinder – und werden als feste Erziehungs- und Bildungspartner in die Arbeit von fünf Kindertagesstätten in der Region Trier einbezogen. Die Kitas nehmen als Modelleinrichtungen am Programm Mittel.Punkt – die Familienkitas der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teil. Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Bildungspartner aus dem Stadtteil wollen sich gemeinsam dafür einsetzen, Kindern von Anfang an beste Bildungschancen zu eröffnen.

Die Kitas erweitern ihr Bildungsangebot und entwickeln sich zu familien- und stadtteilorientierten Einrichtungen weiter, in denen Begegnung über kulturelle und soziale Unterschiede hinweg stattfindet. Dazu kooperieren sie beispielsweise mit Sportvereinen, Grundschulen – und vor allem mit den Eltern. Zum pädagogischen Angebot der Familienkitas gehören beispielsweise Elterncafés, in denen sich die Eltern in der Kindertagesstätte zu Erziehungsfragen austauschen, gemeinsame Kochkurse sowie Beratungen und Kurse.

Die fünf Standorte werden finanziell mit je bis zu 2.000 Euro unterstützt und bis Ende 2011 von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung inhaltlich begleitet. Auf Netzwerktreffen und Fortbildungen erhalten die Mittel.Punkt-Kitas Gelegenheit, sich im Dialog untereinander und mit Experten weiterzubilden.

Am 10. Juni 2011 fand die Auftaktveranstaltung in der Deutschen Richterakademie in Trier statt. Die Programmakteure der teilnehmenden Kitas sowie Vertreterinnen und Vertreter der Träger, Fachberatungen, Bildungsverwaltung und weitere Interessierte lernten sich kennen und konnten erste Programmideen austauschen.

Die Mittel.Punkt-Kitas in der Region Trier im Überblick:

- Integrative Kindertagesstätte Leuchtturm, Trier
- Städtische Kindertagesstätte Bombogen, Wittlich
- Kath. Kindertagesstätte Adolph Kolping, Hermeskeil
- Kath. Kindertagesstätte St. Marien, Niederprüm

- Kath. Kindertagesstätte Emmaus, Gillenfeld

Mittel.Punkt – die Familienkitas ist ein gemeinsames Programm der Nikolaus Koch Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in der Region Trier. Mehr Informationen zum Programm unter: www.familienkitas.de.

Kontakt:

Carolin Schmidt, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Paulinstraße 61, 54292 Trier
Tel.: 0651 – 145 33 68 60
Fax: 0651 – 145 33 68 21
Email: carolin.schmidt@dkjs.de

Die Nikolaus Koch Stiftung engagiert sich für frühe Bildung, Schulbildung, Berufsbildung und Fortbildung in der Region Trier. Daneben unterstützt sie Waisenhäuser und Institutionen für körperlich oder geistig behinderte Menschen. In Zeiten zunehmender finanzieller Engpässe ist die Nikolaus Koch Stiftung zum bedeutenden Unterstützer in der Bildungs- und Forschungsfinanzierung der Region Trier gewachsen. Sie unterstützt unter anderem Schulen, die Universität Trier und die Fachhochschule Trier, vergibt Stipendien für besonders begabte und förderungswürdige Studenten und stiftet den Nikolaus-Koch-Preis. www.nikolaus-koch-stiftung.de

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können. Sie ermutigt junge Leute, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen. Um ihnen dabei zur Seite zu stehen, bedarf es vieler und engagierter Mitstreiter. Deshalb bindet die DKJS Eltern, erwachsene Begleiter und Institutionen in ihre Programme ein und stößt Reformprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik. www.dkjs.de



MEHR FREUDE – WENIGER STRESS MIT DEN KINDERN!

Unter diesem Motto beginnt am 15. September im Bürgerhaus ein Kursangebot für Eltern.

Der vom Deutschen Kinderschutzbund entwickelte Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® wird von der Familienberatungsstelle des Bürgerhauses angeboten. Ziel des Kurses ist die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern. Im Kurs findet ein Austausch unter den TeilnehmerInnen über ihre Erziehungsziele, über Werte und Regeln, die sie in der Erziehung leiten, und über typische Konflikte im Alltag mit Kindern statt. Im Kurs wird die Bedeutung des fairen miteinander Streitens aufgezeigt, Verhandlungskunst bei der Suche nach für alle Beteiligten akzeptablen Lösungen und die konsequente Umsetzung geübt.

Die Elternkurstrainerin hat keine Patentrezepte für alle Erziehungsfragen. Sie zeigt jedoch Wege auf, wie schwierige Erziehungssituationen mit Klarheit, Entschiedenheit, Geduld und ohne Gewalt bewältigt werden können.

DATEN ZUM KURSANGEBOT

Start: 15. September 2011
Weitere Termine: 22.09., 29.09.13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11.2011 (insgesamt 8 Termine)
Wann: donnerstags von 9.30 – 11.30 Uhr
Wo: Im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36, 3. Stock, Raum „Schöne Aussicht“
Anmeldung: Bis 12.09.11 unter Tel. 0651-91820-16/17/31 oder familienberatung@buergerhaus-trier-nord.de

Kursbeitrag 20 € zu zahlen bei Kursbeginn, der Beitrag kann auf Antrag erlassen werden

Kursleitung:
Dipl. Päd. Mona Gupta,
Elternkursleiterin
Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Stadtteil-Café

Öffnungszeiten: 09.00 - 15.00 Uhr
Mittagstisch: 12.00 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36
 Info: Tel. 0651/91820-0
 Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Beratung

Mo, Di, Do, 14.00 - 16.00 Uhr,
Fr 10.00-12.00 Uhr
Dasbachstraße 21, 54292 Trier

Angebot:

- individuelle Beratung / Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund
- Kooperation mit anderen Fachdiensten
- Beratung bei sozial- und ausländerrechtlichen Fragen
- Informationen zu gesundheitlichen, sozialen, rechtlichen und migrations-spezifischen Fragen
- Unterstützung bei Behördenkontakten (Fragen zum Aufenthaltsstatus bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Schulfragen)
- Vermittlung in Integrationsangebote
- Gruppenangebote (Internationaler Frauengarten, Int. Frauenforum etc., Fortbildungen zu Interkultureller Kompetenz)

Unser Angebot ist individuell, vertraulich und kostenlos Ansprechpartnerin: Frau Willems, Tel. 0651/0651/99 16 368
 Migrationsfachdienst des Diakonischen Werks

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Umsonstladen

09.00 - 12.00 Uhr, Waschhaus,
Am Beutelweg 2
 Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich. **Spenden erwünscht.**
 Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)
 Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde

9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr,
Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36
 Tel. 0651/9182016-17-31
 Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit, und Demografie, Mainz, und durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz



und Finanzmittel der Krankenkassen: AOK, BKK, IKK und vdek.



GOOD PRACTICE
 in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen ab 8 Jahren mit Michael Issler
freitags 14.00-15.30 Uhr
Treffpunkt: Café du Nord, Bürgerhaus

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord
 Herr Issler, 1. Stock
 oder telefonisch unter 0651/9182014

Girls get fit

Cheerleading Sportgruppe für Mädchen ab 8 Jahren mit Alena Wick
donnerstags,
Gruppe I: 16.00 - 17.00 Uhr,
Gruppe II: 17.00-18.00 Uhr
Balkensaal (3. Etage) oder Bürgersaal (Erdgeschoss)

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Mambo, 1. Stock oder telefonisch unter 0651/9182014

„Frauen in Bewegung“

eine Sportgruppe für Einsteigerinnen
mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr,
Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Straße 36 statt.

Dies ist eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit einer Sportpädagogin. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung in der Beratungsstelle
 Tel. 0651/9182017,
 Brigitte Billigen

„Stelz-Art“

Offener Treffpunkt für alle
freitags, 14.00 – 16.00 Uhr
Exzellenzhaus
 Transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzhaus Trier.

TERMINE IM AUGUST 2011

„Baum der Nachbarschaft“

Mittwoch, 10.08. + 24.08.2011,
 jeweils ab 17.00 Uhr
 Stadtteilcafé des Bürgerhauses Trier-Nord
 Treffen von Zuwanderern und Einheimischen:
 Sie sind herzlich willkommen!

Svetlana Rafalkes
 „Baum der Nachbarschaft“

Treffen des Bewohnerrates

Mittwoch, 10.08.2011,
 19.00 Uhr
 Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord
 Bewohnerrat WOGEBE

Familienfest

Sonntag, 28.08.2011
 12.00 - 18.00 Uhr
 im Nells Park

Mitternachtsflohmarkt

Samstag 13.08.2011,
 ab 18.00 Uhr,
 Exzellenzhaus Trier,
 Zurmaiener Str. 114

Exzellenzhaus

Nachbarschaftssessen

Freitag, 26.08.2011,
 11.00 - 13.00 Uhr
 Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord

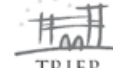
Integrationsprojekt „Lebendige Nachbarschaft“,
 Qualifizierungsprojekt
 Hauswirtschaftliche Grundbildung
 Bürgerhaus Trier-Nord

Mutter-Kind-Café

Mittwoch 17.08.2011
 14.00 - 17.00 Uhr
 bei gutem Wetter im Nordbad,

Exzellenzhaus

gefördert von



Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

Exzellenzhaus

„Offener Jugendtreff“ (für Kinder/Jgdl. ab 10)

Mo+Do 13.00 - 19.00 Uhr
Di+Mi+Fr 13.00 - 18.00 Uhr

Medientreff

Mo+Fr 15.00 - 19.00 Uhr
Mi 16.00 - 19.00 Uhr
Di+Do+Sa 15.00 - 18.00 Uhr

Feste Angebote/Projekte

jede Woche
„Rockstation“ – Instrumentenkurse
Mo ab 15.00/15.30 Uhr

Bouldern/Klettern

Di ab 15.00/15.30 Uhr

Fußball

Mi ab 15.00/15.30 Uhr

„Aktiv@Ex“ – wechselndes Sportangebot/Ausflüge

jeden 1. Do im Monat ab 18.00 Uhr

„Guitar Hero Contest“

jeden 3. Do im Monat
15.00/15.30 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-16.00 Uhr
 Anmeldung erforderlich unter
 0651-25191 oder per email an
 dirk@exhaus.de

Beratungs-/Einzelgespräche

außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 0651-25191 oder per email an dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!
 Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

(von 12-17 Jahren), mit Herrn Ißler
Di 15.00-18.00 Uhr Mobiler Jugendraum – Aktionen im Stadtteil

Do 15.00-18.00 Uhr

Fr 15.45-18.00 Uhr

1. Stock, Jugendraum
 Bürgerhaus Trier-Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen von 11-14 Jahren)

mit Frau Mambo

Mi 17.00-19.00 Uhr

1. Stock, Gruppenraum
 Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Naomi Mambo und Michael Ißler
 Franz-Georg-Str. 36 oder
 telefonisch unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,
 Zurmaiener Str. 114,
 Tel. 0651/25191

TERMINE IM JAHR 2011

SEPT.

05.09., Montag, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung der WOGEBE im
Bürgerhaus Trier-Nord

15.09., Donnerstag

**Start Elternkurs „Mehr Freude – weniger
Stress mit den Kindern“**; Familienberatung des
Bürgerhauses Trier-Nord

22.09., Donnerstag

Dreckwegtag: gemeinsamer Aktionstag
im Stadtteil

OKT.

04.10.-14.10.

Herbstferien

05.10., Mittwoch

**Aktionstag der Spiel- u. Lernstuben Nördl. RLP/
BUGA Koblenz**

DEZ.

22.12.

Weihnachtsferien



Eigeninitiative lohnt sich

Die Bewohner der Häuser in der Franz-Georg-Str. Nr. 6, 8, 10 und 12 feierten am Samstag, den 02. Juli 2011, ab 15.00 Uhr ein Gartenfest und die Einweihung eines eigens für die 4 Häuser gestalteten Spielbereichs. Dies war möglich durch eine Spendenliste (ca. € 300,00) und Eigeninitiative der Familie Lautwein, von Manfred Schmidt und von Horst Jäger. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Rolf-Dieter Kolb



exzellenzhaus
kinder - jugend - kultur

STÄRKEN
VOR OR



Liebe Mütter,

an einem Tag im Monat steht das Exzellenzhaus Café jungen Müttern mit ihren Kindern zur Verfügung. Wer Lust auf Kaffee, Kuchen und Begegnung hat, ist herzlich willkommen! Die Kleinen werden beim Spielen und Malen betreut.

nächstes

Mutter-Kind-Café

am 17.8. von 14.00—17.00 Uhr
Bei gutem Wetter im Nordbad

Unser Tipp: einfach noch eine Freundin mitbringen!

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



TRIER

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012; Emailadresse: maria.ohlig@wogebe.de

Redaktion: Elisabeth Gerhards, Claudia Janssen, Ulrike Laux, Maria Ohlig **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensich **Auflage:** 2.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2011.

Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.